

## «Ernstfall» geprobt



Das Siegerteam von «Pokerinmotion» mit Baumeler-CEO Michael Mettler (links), Samuel Vörös (CEO Tavolago, rechts) und HFT-Schulleiter René Zeier (2.v.r.).

Beeindruckende Leistungen zeichneten den diesjährigen Business Plan Event der Höheren Fachschule für Tourismus in Luzern (HFT) aus. In ihrem letzten Studienjahr erarbeiten die Studierenden der HFT jeweils einen Businessplan. Die drei (von insgesamt zwölf) Teams mit den vielversprechendsten touristischen Projekten präsentierten diese nun kürzlich an einem Event im Casino Luzern der Öffentlichkeit und einer Jury. In diesem Jahr setzte sich der Businessplan «Pokerinmotion» knapp gegen das Projekt «Krokidol», den ersten Kinder-Indoor-Spielplatz der Zentralschweiz, und den Businessplan «Beau4five», ein Kite- und Windsurfcenter am Urnersee, durch. Das Projektteam von «Pokerinmotion» setzt sich zusammen aus den fünf Diplomanden Martina Schmid (Domat/Ems), Manuela Roschi (Kriens), Matthias Rietschin (Konolfingen), Michael Egli (Utzensdorf) und Christian Haueter (Adelboden). Es konnte den von Baumeler Reisen und Tavolago gestifteten Preis und eine Siegesprämie von 2000 Franken in Empfang nehmen – Geld, das übrigens gelegen kommt: «Pokerinmotion» soll nicht nur eine theoretische «Trockenübung» sein, sondern tatsächlich umgesetzt werden: Das Team will ab März 2009 öffentliche Pokerturniere und -events auf dem Thunersee durchführen – auf einem Pokerschiff. Dabei wird viel Wert auf das Gesellschaftserlebnis gelegt, und das Pokerschiff soll auch Firmen, Verbände etc. für ihre Anlässe ansprechen. Die Chancen wurden von der Jury dank geringen Investitionen und überblickbaren Risiken als gut eingeschätzt, falls sich «Pokerinmotion» mit einer seriösen Pokerplattform von unprofessionellen Spielrunden abheben kann und Pokern auf dem Schiff zum Erlebnis wird. Erste Verhandlungen sind inzwischen bereits im Gange, und auch Tavolago zeigt Interesse an der Idee in Bezug auf den Vierwaldstättersee. Kein Wunder, wurden am anschliessenden Jubiläumsball «20 Jahre HFT Luzern» die Sieger bis tief in die Nacht gefeiert.